

## Der Juni-Newsletter

### Kreativfonds 2019 vergeben

Im April hat die Bauhaus-Universität Weimar Mittel aus dem Kreativfonds vergeben. Die geförderten Vorhaben finden Sie [hier](#).

Aktuell können in der Förderlinie Nachwuchs kleinere Anträge bis 700€ gestellt werden (Frist: 23. Juni 2019).



(c) Alexander von Knorre / ILLUMAT

### Übersicht

#### 1. Ausschreibungen national

- **BMBF – Richtlinie zur Förderung des Auf- und Ausbaus nachhaltiger Netzwerke mit Partnern in den EU 13 Staaten (ERA Fellowships – Science Management)**
- **BMJV – Richtlinie über die Förderung von Vorhaben zur verbraucherbezogenen Forschung und Entwicklung zu „Anwendungen künstlicher Intelligenz zur Unterstützung des Verbraucheralltags (consumerenabling technologies)“**
- **BMBF – Richtlinie zur Förderung von Forschung zu Resilienzstärkung und Strukturaufbau in afrikanischen Städten und Ballungsgebieten (AfResi),**
- **BMBF – Richtlinie zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Digitalisierung von Objekten des kulturellen Erbes – eHeritage**
- **DFG – Digitalisierung und Erschließung archivalischer Quellen**
- **DFG – Polymer-based Batteries - Priority Programme (SPP 2248)**
- **BMBF – Southern African Science Service Centre for Climate Change and Adaptive Land Management - SASSCAL II**
- **SST/Inria – Deutsch-französische Zusammenarbeit im Bereich Künstliche Intelligenz**
- **Volkswagen Stiftung – Symposien und Sommerschulen**
- **BMBF / EU – Eurostars 2**
- **Volkswagen Stiftung – Freigeist-Fellowship**
- **Robert-Bosch-Stiftung – Our Common Future: Schüler, Lehrer und Wissenschaftler forschen für die Welt von morgen**
- **BMBF – Richtlinie zur Förderung von "Innovationsforen Mittelstand"**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

#### 2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

- **Bauhaus-Universität Weimar: Kreativfonds 2019 – kleine Anträge (bis 700€)**

#### 3. Preisausschreibungen

#### 4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **EU/BMWi: Transnationale Projekte im Bereich Geothermie (ERA-Net Geothermica) - Vorankündigung**
- **EU/HORIZON 2020: Vorbereitung der letzten Arbeitsprogrammtürfe 2018-2020**
- **EU/HORIZON 2020/Smart, green and integrated transport: CleanSky2 - 10th Call for Proposals (CFP10)**
- **EU/HORIZON 2020/Marie Skłodowska-Curie: Aufruf Individual Fellowships 2019 geöffnet**
- **EU/HORIZON 2020: Fast Track to Innovation – Arbeitsprogramm aktualisiert**

- EU-Sonstiges: Horizon Europe: Kommission veröffentlicht Analyse von ‚Technology Infrastructures‘
- Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

## 5. Externe Veranstaltungen

- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

## 6. Sonstiges

- Kreativfonds ‚Förderlinie Projekte‘ - Geförderte Antragsvorhaben 2019
- Kreativfonds ‚Förderlinie Nachwuchs‘ - Geförderte Antragsvorhaben 2019
- Kreativfonds ‚Förderlinie Nachwuchs‘ (Projekte bis 700 Euro) - Geförderte Antragsvorhaben 2019

## 7. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- Zwanzig20 - HYPOS - Invest-Vorhaben
- MeSRa - Entwicklung schwerkraftbetriebener Membran Reinigungsanlage für Abwasser und Teilströme
- Photox - Einsatz einer photokatalytischen Ozonierung auf einer kommunalen Kläranlage zur Elimination von Spurenstoffen
- TURNkey - Towards more Earthquake-resilient Urban Societies through a Multi-sensor-based Information System enabling Earthquake Forecasting, Early Warning and Rapid Response actions

## 1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

**BMBF – Richtlinie zur Förderung des Auf- und Ausbaus nachhaltiger Netzwerke mit Partnern in den EU 13 Staaten (ERA Fellowships – Science Management)**

Frist: 19. Juni 2019 (Projektskizze über das easy-online-Portal)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2425.html>

Gefördert werden nicht-wirtschaftliche Vorhaben in Form von Gastaufenthalten von ERA-Fellows. Dies beinhaltet einen Gastaufenthalt eines EU 13 Fellows an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung, Forschungsförderorganisation oder Hochschule (im Folgenden „DE Gasteinrichtung“). Die beiden Theoriewochen in Deutschland sind Teil des Gastaufenthalts in Deutschland. Optional kann, im Rahmen eines wechselseitigen Austauschs, ein Gastaufenthalt einer Person des administrativen mittleren Managements der betreuenden DE Gasteinrichtung (DE Fellow) zur Forschungsreinrichtung bzw. Hochschule der betreuten EU 13 Fellows (Herkunftsinstitutionen im EU 13-Mitgliedstaat) erfolgen.

**BMJV – Richtlinie über die Förderung von Vorhaben zur verbraucherbezogenen Forschung und Entwicklung zu „Anwendungen künstlicher Intelligenz zur Unterstützung des Verbraucheralltags (consumerenabling technologies)“**

Frist: 22. Juli 2019, 24 Uhr (Antrag per Mail und postalisch)

Link: [https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektförderung/Innovationen/Verbraucherschutz/19-04-25\\_BekanntmachungBMJV.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektförderung/Innovationen/Verbraucherschutz/19-04-25_BekanntmachungBMJV.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

Mit der vorliegenden Bekanntmachung sollen Vorhaben der verbraucherbezogenen Forschung und Entwicklung gefördert werden, welche die innovativen Potenziale von KI-basierten Technologien im Hinblick auf den Alltagsnutzen für Verbraucherinnen und Verbraucher zur Entfaltung bringen und dabei ethische, rechtliche und anwendungsbezogene Voraussetzungen erfüllen (Diskriminierungsfreiheit, Recht auf Schutz der Privatsphäre, hohe Qualität, niedrigschwelliger Zugang, Verständlichkeit, Nachvollziehbarkeit und Anwendungsfreundlichkeit). Es geht dabei um die Stärkung der Verbraucherinnen und Verbraucher als Nutzer digitaler Technologien.

Erwünscht sind Projekte zur Forschung und Entwicklung, die die Selbstbestimmung, die soziale und kulturelle Teilhabe sowie den Schutz der Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger unterstützen. In den Projekten soll der Mehrwert innovativer KI-basierter Technologien für die Verbraucherinnen und Verbraucher in prototypischen Anwendungen aufgezeigt werden. Reallabore können auch Bestandteil der Förderung sein.

Mögliche Themen:

- Smarte Information (Individualisierung von Verbraucherinformationen, Plug-in-Lösungen, virtuelle Assistenten, Chat Bots)
- nutzerorientierte, zielgruppengerechte Anwendungen zur besseren Nutzung der Potenziale von KI-basierten Technologien zur vereinfachten Rechtsdurchsetzung durch Verbraucherinnen und Verbraucher (z. B. Legal Tech, Smart Contracts, Aufklärung über bestehende Rechte, Erkennen von Rechtsverstößen, Unterstützung bei der Auffindbarkeit von Angeboten zur Rechtsdurchsetzung und bei deren Nutzung)
- Anwendungen zur Identifizierung von missbräuchlichen oder betrügerischen Angeboten (z. B. Fake Shops, Fake Tests, Fake Reviews)
- Technologien zur Gewährleistung der EU-Daten- und Privatsphärenschutzstandards; Datensouveränität (z. B. Privacy-Assistenten)
- Datenmanagement mit dem Ziel der individuellen Datenhoheit und des Schutzes persönlicher Daten (z. B. Daten-Wallets)
- „Empowerment“ von Verbrauchern beim Umgang mit neuen Technologien und digitalen Dienstleistungsangeboten (z. B. Anwendungsunterstützung, Verbraucherbildung)
- Steigerung von Teilhabechancen und Beteiligungsmöglichkeiten (z. B. Assistenzsysteme für ältere Verbraucherinnen und Verbraucher)
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Daten- und/oder Produktsicherheit
- Smart Home/Smart Living;
- nachhaltiges Energiemanagement im eigenen Wohnbereich
- Transparenz und Nachprüfbarkeit KI-basierter Anwendungen.

Erwünscht sind insbesondere Verbundprojekte mit Partnern aus Wissenschaft, Technik und Praxis, die innovative Forschungsmethoden und -formate, technische Innovationskraft und verbrauchernahen Anwendungsbezug miteinander vereinen.

**BMBF – Richtlinie zur Förderung von Forschung zu Resilienzstärkung und Strukturaufbau in afrikanischen Städten und Ballungsgebieten (AfResi),**

**Frist:** zweistufiges Verfahren: 1. Stufe: **31. Juli 2019:** Projektskizze (in englischer Sprache, elektronisch über das PT-Outline-Skizzentool)

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2457.html>

Die Richtlinie adressiert transdisziplinäre deutsch-afrikanische Konsortien, wobei insbesondere afrikanische Nord-Süd-Kooperationen als Teil des Verbundes wünschenswert sind.

Die Forschungsprojekte sollen innovative und anwendungsorientierte Lösungsansätze hervorbringen, die beitragen, die Resilienz der gesamten Zielregion gegenüber Extremereignissen zu stärken. Die Projekte sollen den Kapazitäts- und Kompetenzaufbau vor Ort stärken und bereits vorhandene Strukturen unterstützen. Neben exzellenter Forschung sind Auf- und Ausbau von Forschungskapazitäten sowie Stärkung der innerafrikanischen Vernetzung wesentliche Aufgaben der Forschungsprojekte.

Die Verbundvorhaben sollen von afrikanischen und deutschen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft gemeinsam getragen werden. Eine länderübergreifende inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit wird erwartet. Themenfelder können z. B. sein:

- Megastädte
- Gesundheit
- Klima
- Nahrungsmittelsicherheit
- Transport, Verkehr, Logistik
- Ressourcenmanagement
- Abfall- und Wassermanagement
- Energieversorgung, Erneuerbare Energien
- Kommunale Verwaltung
- Bildungssysteme
- Good Governance
- Förderung von Mitgestaltungs- und Teilhaberechten, insbesondere benachteiligter Gruppen.

Erwünscht sind Vorhaben, die z. B. mehrere Systeme innerhalb eines urbanen Komplexes und deren potenzielle Wechselwirkung untersuchen.

**BMBF – Richtlinie zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Digitalisierung von Objekten des kulturellen Erbes – eHeritage**

**Frist:** zweistufiges Verfahren: 1. Stufe: **31. Juli 2019:** Projektskizze (schriftlich und elektronisch über das easy-online-Portal)

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2448.html>

Das BMBF beabsichtigt, Einzel- und Verbundprojekte zu fördern, die geistes- und kulturwissenschaftliche Quellen für die Forschung erschließen, digitalisieren, speichern und bereitstellen. Voraussetzung für eine Förderung von solchen Digitalisierungsvorhaben ist, dass die entstehenden Digitalisate die Grundlage für Forschung bilden. Neben der Aufnahme von Basisinformationen ist die fachlich tiefe Erschließung der Digitalisate und die anschließende Weitergabe auch dieser Erschließungsinformationen erwünscht.

Mögliche Objekte des kulturellen Erbes können sein:

- archäologische Objekte,
- (fotografische) Abbildungen,
- historische Film- und Tonaufzeichnungen,
- Gebäude und Gelände,
- andere dreidimensionale und für die Forschung bedeutsame Objekte, wie Installationen, Büsten, Plastiken, Instrumente, Maschinen, Alltagsgegenstände.

Die **Digitalisierung von textbasierten zweidimensionalen Objekten** sowie **naturhistorischen Objekten** wird von der Förderung **ausgeschlossen**.

#### **DFG – Digitalisierung und Erschließung archivalischer Quellen**

**Fristen:** 31. Juli 2019 (Absichtserklärung); 31. Oktober 2019 (Vollantrag)

**Link:** [https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2019/info\\_wissenschaft\\_19\\_22/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2019/info_wissenschaft_19_22/index.html)

Ziel der erneuten Ausschreibung ist es, die Zugänglichkeit zu archivalischen Quellen für die Forschung durch deren Digitalisierung und zentrale Zusammenführung im Archivportal-D und in der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) deutlich zu verbessern. Damit soll der Wissenschaft ein strukturiertes und vernetztes Angebot an digitalisierten Quellen geboten werden.

Der Aufruf setzt folgende Schwerpunkte:

- Digitalisierung mikroverfilmter Archivbestände, die im Rahmen der Bundessicherungsverfilmung entstanden sind (Mikrofilme aus ergänzenden Schutzverfilmungen können ebenfalls herangezogen werden, sofern deren Qualität nachweislich für eine Digitalisierung geeignet ist)
- Digitalisierung der Rückgratbestände archivischer Überlieferung
- Digitalisierung bildhafter Materialien wie Urkunden, Pläne, Plakate sowie Bild- und Fotoüberlieferungen.

#### **DFG – Polymer-based Batteries - Priority Programme (SPP 2248)**

**Frist:** zweistufig, 1. Stufe: 1. August 2019 (Projektskizze)

**Link:** [https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2019/info\\_wissenschaft\\_19\\_24/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2019/info_wissenschaft_19_24/index.html)

The DFG established the Priority Programme "Polymer-based Batteries" (SPP 2248). The programme is scheduled to run for six years. The present call invites proposals for the first three-year funding period. The Priority Programme aims at the elucidation of structure-property-relationships, the design and synthesis of novel active materials, which will result in polymer-based batteries with preferably high capacities and longer lifetime over many cycles.

Therefore, the research within this Priority Programme will be divided into:

- modelling for the identification of promising materials
- understanding of the occurring (redox) processes as well as possible side reactions
- the design and synthesis of redox-active polymers
- the development of novel electrolytes
- detailed characterisation in order to shed light on the processes occurring in the composite mixtures that are used as the battery electrodes (particularly by *in situ* and *in operando* characterisation techniques).

There are three main pillars of the planned research activities: modelling, synthesis of the materials (i.e. redox-active polymers, electrolytes, carbon-rich materials) and characterisation (from the level of the materials over electrodes to full cells). Preferably, consortia of two or three principal investigators should form and cover at least two of these research fields in their joint proposal.

**BMBF – Southern African Science Service Centre for Climate Change and Adaptive Land Management – SASSCAL II**

**Frist:** 16. August 2019 (Antrag in deutscher und englischer Sprache über das easy-online-Portal)

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2437.html>

Nach Stakeholder-Konsultationen und nach Maßgabe der nationalen und internationalen Entwicklungsagenden hat SASSCAL fünf Forschungsschwerpunkte (Research Priority Areas – RPAs) identifiziert. Der SASSCAL-Wissenschaftsplan stellt den Rahmen für Forschung, Kapazitätsaufbau, Produktentwicklung und Dienstleistungen zur Bearbeitung dieser Schwerpunkte. Es kommen nur solche Projekte zur Prüfung und möglichen Förderung infrage, die sich in den Rahmen dieser Forschungsschwerpunkte einfügen:

1. Nahrungssicherheit
2. Wassersicherheit
3. Bewahrung der Biodiversität
4. Nachhaltige Forstwirtschaft und Waldnutzung
5. Klimadienstleistungen.

Projektanträge müssen von einem Verbund von Forschern aus mindestens zwei förderberechtigten Einrichtungen aus den SASSCAL-Partnerländern (Angola, Sambia, Botswana, Namibia, Südafrika) und mindestens einer Einrichtung aus Deutschland eingereicht werden. Dieser Verbund, der durch lokale Unternehmen ergänzt werden kann, führt gemeinsam wissenschaftliche Forschung in Ländern des südlichen Afrikas durch.

**SST/Inria – Deutsch-französische Zusammenarbeit im Bereich Künstliche Intelligenz**

**Frist:** laufend bis spätestens 31. August 2019; Bewerbung muss **6 Wochen vor dem vorgeschlagenen Starttermin** erfolgen (Anträge in englischer Sprache via [procope\\_call\\_researchstays@inria.fr](mailto:procope_call_researchstays@inria.fr))

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2425.html>

Der Wissenschaftlich-Technologische Dienst der Französischen Botschaft in Berlin (Department for science and technology of the French Embassy in Berlin (SST)) startet in Zusammenarbeit mit dem französischen Forschungsinstitut für Informatik und Automatik (Inria) zwei Projektausschreibungen "Procope zum Thema KI". Es kann sich jeder Forschende bewerben, der einer Forschungseinrichtung mit Sitz in Frankreich oder Deutschland angehört.

Die Projektausschreibungen gliedern sich wie folgt:

1. Projektausschreibung zur **Mobilität des wissenschaftlichen Nachwuchses**
  - Gefördert werden **Forschungsaustausche** zwischen Laboratorien in den förderfähigen Ländern von bis zu drei Monaten
  - Der Aufenthalt muss bis zum 31. Dezember 2019 abgeschlossen sein
  - Antragsberechtigt sind **Promovierende, Postdoktoranden/innen** und **Nachwuchsforschende**, die sich mit der **Erforschung künstlicher Intelligenz** beschäftigen

2. Projektausschreibung zur Organisation **deutsch-französischer Workshops**

- Gefördert werden **Konferenzen/wissenschaftliche Treffen** mit identifizierten Partnern aus Frankreich und Deutschland und möglicherweise anderen Ländern und Projekte eines deutsch-französischen Gemeinschaftslabors
- Antragsberechtigt sind **Forschungsteams von Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder Clustern**, die sich mit der **Forschung an künstlichen Intelligenzen** befassen
- Das Treffen oder die Veranstaltung muss im Laufe des Jahres 2019 entweder in Frankreich oder in Deutschland organisiert werden

**Volkswagen Stiftung – Symposien und Sommerschulen**

**Frist Symposien: 10. September 2019**

**Frist Sommerschulen: Antragstellung jederzeit möglich**

**Link:** <https://www.volksstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/symposien-und-sommerschulen>

Mit der Förderinitiative "Symposien und Sommerschulen" unterstützt die Stiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Die Stiftung möchte auch dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erproben.

**BMBF / EU – Eurostars 2**

**Frist: 12. September 2019**

**Link:** <http://www.eurostars.dlr.de/> und <https://www.eurostars-eureka.eu/>

Eurostars ist ein grenzüberschreitendes gemeinsames KMU-Förderprogramm von 36 Ländern. Das Förderprogramm ist thematisch offen, zielt aber darauf ab, dass neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden. Es wird erwartet, dass die Ergebnisse der geförderten F&E-Projekte spätestens zwei Jahre nach Projektende als Produkte/Verfahren oder Dienstleistungen auf dem Markt sind. Für den Bereich Biomedizin/Medizin sollte maximal zwei Jahre nach Projektende der Beginn der klinischen Studien erfolgen. Die Einbeziehung eines deutschen Anwendungspartners ist gewünscht.

An einem Eurostars-Projekt müssen sich Antragstellende aus mindestens zwei an Eurostars teilnehmenden Ländern beteiligen. Die Förderung in Eurostars erfolgt aus nationalen Mitteln, die von den an Eurostars teilnehmenden Ländern bereitgestellt werden. Konsortialführer muss ein forschungstreibendes KMU aus einem Eurostars-Land sein. Die beteiligten forschungstreibenden KMU tragen mindestens 50% der gesamten Projektkosten (ohne Unteraufträge). In Deutschland ansässige Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sind ebenfalls antragsberechtigt (bis zu 100%ige Förderquote, sofern sie mit mindestens einem forschungstreibenden KMU in einem Eurostars-Projekt kooperieren).

### Volkswagen Stiftung – Freigeist-Fellowship

**Frist:** 10. Oktober 2019 (über das Antragsportal der VW-Stiftung)

**Link:** <https://www.volksstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/freigeist-fellowships>

Das Angebot richtet sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler(innen) mit bis zu vierjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten.

### Robert-Bosch-Stiftung – Our Common Future: Schüler, Lehrer und Wissenschaftler forschen für die Welt von morgen

**Frist:** 30. November 2019 (Kurzbewerbung per Mail: Leitfaden)

**Link:** <https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/our-common-future/im-detail>

Im Rahmen eines Our Common Future-Projekts soll ein **interdisziplinäres Forschungsthema** aus dem Bereich der **Nachhaltigkeit** bearbeitet werden. Dabei erfahren die Jugendlichen Forschung als ergebnisoffenen Prozess, den sie selbst mitgestalten können – von der wissenschaftlichen Fragestellung, über die Wahl geeigneter Untersuchungsmethoden, die Datenerhebung und -auswertung bis hin zur Präsentation.

Wir fördern Projekte, die wissenschaftsbasierte Antworten zu Alltagsthemen wie **Mobilität**, Nahrung und **Umwelt** geben. Lehrer und Schüler sollen in gemeinsamen Projekten mit Wissenschaftlern die aktuellen Erkenntnisse der **Nachhaltigkeitsforschung** und **konkrete Handlungsalternativen** aktiv entdecken.

Mögliche Forschungsfragen können beispielsweise sein:

- Welche Folgen hat der Klimawandel in unserer Region?
- Welche Energie ist wirklich nachhaltig?
- Welche Auswirkungen hat unser Konsum auf die Umwelt?
- Wie können natürliche Ressourcen effektiver genutzt werden?
- Wie können Unternehmen nachhaltig wirtschaften?

Die Stiftung kann klar definierte und zeitlich begrenzte Vorhaben von einer Dauer von bis zu drei Jahren finanziell unterstützen.

### BMBF – Richtlinie zur Förderung von "Innovationsforen Mittelstand"

**Frist:** zweistufiges Verfahren, 1. Stufe: 15. August 2019 (Projektskizze über das easy-online-Portal und postalisch)

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1213.html>

Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben zur Durchführung von Innovationsforen zu interdisziplinären Themen, durch die die Voraussetzungen für eine zukünftige wirtschaftliche Verwertung einer neuen Idee oder eines Forschungsergebnisses durch die Teilnehmer des Innovationsforums verbessert werden. Dabei sollen moderne Kommunikations- und Wissensmanagementstrategien angewendet und gegebenenfalls Ansätze aufgezeigt werden, die auf regionaler und Bundesebene die KMU-Förderung stärken und auch Beiträge zur Politikformulierung des Bundes liefern. Gefördert werden insbesondere neue Netzwerke, die am Anfang ihrer Entwicklung stehen. Bestehende Cluster werden nur dann gefördert, wenn durch die interdisziplinäre Themensetzung

des Innovationsforums eine erhebliche Erweiterung der Partnerstruktur (neue Akteurskonstellationen) oder eine dauerhafte enge Kooperationen mit anderen Netzwerken (cross-clustering) zu erwarten ist.

Innovationsforen, die einen Beitrag zur regionalen Profilbildung leisten, werden bevorzugt gefördert. Die Bewerbung geeigneter die Grenzen der Länder überschreitender Netzwerke ist besonders erwünscht.

#### **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

##### **BMBF – Förderungen zu nachwachsenden Rohstoffen durch Nachwuchsgruppen an deutschen Forschungseinrichtungen**

Frist: 16. September 2019, [Link](#)

##### **BMBF – Förderung eines Pilotinnovationswettbewerbs für Sprunginnovationen zum Thema „Weltspeicher“**

Frist: 15. Juli 2019, [Link](#)

##### **BMBF – Förderung von FuE auf dem Gebiet „Adaptive Technologien für die Gesellschaft – Intelligentes Zusammenwirken von Mensch und Künstlicher Intelligenz“**

Frist: 2. Juli 2019, [Link](#)

##### **BMBF – Biobasierte Beschichtungen**

Frist: 1. Juli 2019, [Link](#)

##### **BMBF – Richtlinie zur Förderung von internationalen Verbundvorhaben in Wissenschaft und Forschung zum Thema Smartes Wassermanagement für eine nachhaltige Gesellschaft zwischen Europa und Japan im Rahmen der European Interest Group CONCERT-Japan**

Frist: 14. Juni 2019, [Link](#)

##### **BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in der Praxis“**

Frist: 3. Juni 2019, [Link](#)

##### **BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Erklärbarkeit und Transparenz des Maschinellen Lernens und der Künstlichen Intelligenz“**

Frist: 3. Juni 2019, [Link](#)

##### **BMBF: Anwender - Innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit II**

Nächste Bewertungsstichtage (Projektkizzen): 31. Juli 2019, 31. Januar 2020, [Link](#)

##### **Volkswagen Stiftung: Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen**

Einreichungsfrist: 1. August 2019 / 5. August 2020, [Link](#)

##### **BMWi: aktuell laufende Ausschreibungen für transnationale Kooperationsprojekte**

Aktuell sind folgende Ausschreibungen geöffnet:

Taiwan 2. Ausschreibung, bis 3. September 2019

Singapur 2. Ausschreibung, dauerhaft offen

##### **BMWi – Bekanntmachung: Technologiewettbewerb „IKT für Elektromobilität: Intelligente Anwendungen für Mobilität, Logistik und Energie“**

Frist: zweist. Verfahren (Projektkizzen über das Skizzentool PT-Outline), 2. Stichtag 2019: 31. Oktober, [Link](#)

**BMEL: Pilotprojekte zur Erprobung bioenergiebasierter Lösungen als Baustein der ländlichen Energieversorgung**

vom 1. Dezember 2019 bis zum 15. März 2020, [Link](#)

**DFG: Costa Rican-German Collaboration in Research**

Frist: keine Einreichungsfrist, [Link](#)

**BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung**

Frist: jederzeit, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html>

**DFG: Wissenschaftliche Netzwerke – Förderprogramm nun für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen offen**

Einreichungsfrist: jederzeit, im modifizierten Programm: ab Januar 2019, [Link](#)

**Robert Bosch Stiftung – Projektförderung**

Frist: jederzeit; zweistufiges Verfahren: 1. Stufe (schriftliche Anfrage mit Projektidee), [Link](#)

**BMWi: Angewandte nichtnukleare Forschungsförderung im 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“**

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

## 2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

**Bauhaus-Universität Weimar: Kreativfonds 2019 – kleine Anträge (bis 700€)**

**Einreichungsfrist: 23. Juni 2019**

**Link:** [www.uni-weimar.de/kreativfonds](http://www.uni-weimar.de/kreativfonds)

Mit dem Kreativfonds werden an der Bauhaus-Universität Weimar künstlerisch-gestalterische Projekte gefördert.

**Achtung:** Die Richtlinie vom 20. November 2017 wurde im Ausschuss für Forschung und Projekte am 22. Mai 2019 angepasst.

Anträge sind nur noch **elektronisch als PDF** von Antragstellenden **unterschrieben** an [dezernat.forschung@uni-weimar.de](mailto:dezernat.forschung@uni-weimar.de) einzureichen.

Bitte reichen Sie Ihre Anträge als **ein PDF-Dokument** ein:

1. Antragsformular
2. Anhänge in Form von maximal zwei Seiten mit Grafiken, Bildern oder ähnlichem (keine zusätzliche textliche Ausführung)
3. Empfehlungsschreiben
4. Immatrikulationsbescheinigung oder Promotionsnachweis (Graduiertenkommission).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus Ausschreibung, Richtlinie und Merkblatt. Bitte verwenden Sie die aktuell gültigen Formulare.

**Anträge die nicht den formalen Kriterien entsprechen, werden von dem Auswahlverfahren ausgeschlossen.**

Das Dezernat Forschung bietet zwei Informationsveranstaltungen zur Antragstellung an:

- 27. Mai 2019 um 13.30 Uhr, Coudraystr. 7, 4. OG, Raum 408
- 20. Juni 2019 um 13.30 Uhr, Coudraystr. 7, 4. OG, Raum 408

### 3. Preisausschreibungen

Alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

Demnächst ablaufende Termine:

- **Herder-Förderpreis**, Einreichungsfrist: 20. Juni 2019
- **Thüringer EnergieEffizienzpreis**, Einreichungsfrist: 30. Juni 2019
- **Thüringer Innovationspreis**, Einreichungsfrist: 30. Juni 2019
- **"Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre" - Ausschreibung 2019: Lehren als wissenschaftliche Tätigkeit**, Einreichungsfrist: 5. Juli 2019
- **Umweltpreis**, Einreichungsfrist: 26. Juli 2019
- **Werner Lehmann-Preis - Wissenschaftspreis vom Verband der Privaten Bausparkassen**, Einreichungsfrist: 31. Juli 2019
- **Sofja Kovalevskaja-Preis**, Einreichungsfrist: 31. Juli 2019
- **Deutscher Solarpreis**, Einreichungsfrist: 31. Juli 2019
- **Opus Primum - Förderpreis für die beste Nachwuchspublikation des Jahres**, Einreichungsfrist: 15. August 2019
- **Alfred Kärcher-Förderpreis**, Einreichungsfrist: 31. August 2019
- **Marie Elisabeth Lüders-Wissenschaftspreis**, Einreichungsfrist: 31. August 2019

### 4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

#### EU/BMWi: Transnationale Projekte im Bereich Geothermie (ERA-Net Geothermica) - Vorankündigung

Frist: 13. September 2019

Link: <http://www.geothermica.eu/news-and-events/geothermica-second-call-announcement>

Das EU-Gemeinschaftsprojekt GEOTHERMICA hat den Start eines zweiten gemeinsamen Förderaufrufs angekündigt. Ziel ist es, die Nutzung geothermisch erzeugter Wärme oder geothermisch erzeugten Stroms zu beschleunigen und zu verbessern. Der detaillierte Aufruf wird am 03. Juni 2019 auf [www.geothermica.eu](http://www.geothermica.eu) veröffentlicht.

Im Rahmen des neuen Förderaufrufs werden Norwegen sowie die Vereinigten Staaten als weitere Mitglieder des Konsortiums aufgenommen. Die bisherigen Partnerländer sind Island, die Niederlande, Italien, Deutschland, die Schweiz, Frankreich, Slowenien, Portugal, die Türkei, Spanien, Dänemark, Rumänien, Belgien und Irland. Mit nun insgesamt 16 Mitgliedsstaaten wächst die Bedeutung von GEOTHERMICA noch, die grenzüberschreitende Entwicklung geothermischer Energie auch auf globaler Ebene zu beeinflussen und zu beschleunigen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) wird sich voraussichtlich mit 2,5 Millionen Euro an dem Förderaufruf beteiligen.

**EU/HORIZON 2020: Vorbereitung der letzten Arbeitsprogrammabrüche 2018-2020**

Derzeit wird seitens der EU-Kommission eine Aktualisierung des Horizon-2020-Arbeitsprogramms 2018-2020 vorbereitet. Darin enthalten werden dann auch die letzten Ausschreibungen des aktuellen Forschungsrahmenprogramms sein, die bisher nur zum Teil oder noch gar nicht im Arbeitsprogramm aufgeführt sind. **Die Veröffentlichung dieses Updates mit den Calls für 2020 ist für Ende Juni geplant.**

Wenn Sie ein EU-Projekt planen möchten, wenden Sie sich bitte für ein Beratungsgespräch rechtzeitig an Frau Dr. Susan Gniechwitz (EU-Forschungsreferentin, Tel.: -2535) im Dezernat Forschung.

**EU/HORIZON 2020/Smart, green and integrated transport: CleanSky2 - 10th Call for Proposals (CFP10)**

**Frist: 3. September 2019**

**Link:** <https://www.cleansky.eu/calls-for-proposals>

Hier finden Sie eine Auflistung der **über 50 TOPICS**, die im 10. Aufruf adressiert werden können.

Clean Sky is a Joint Technology Initiative (JTI) that aims to develop and mature breakthrough 'clean technologies' for Air Transport. By accelerating their deployment, the JTI will contribute to Europe's strategic environmental and social priorities, and simultaneously promote competitiveness and sustainable economic growth. It is the largest aeronautic research programme ever funded by the European Union budget over the period 2018 and 2019. The Clean Sky 2 programme consists of four different elements:

- Three Innovative Aircraft Demonstrator Platforms (IADPs), for Large Passenger Aircraft, Regional Aircraft and Fast Rotorcraft, operating demonstrators at vehicle level
- Three Integrated Technology Demonstrators (ITDs), looking at Airframe, Engines and Systems, using demonstrators at system level
- Two Transverse Activities (Eco-Design, Small Air Transport), integrating the knowledge of different ITDs and IADPs for specific applications
- The Technology Evaluator (TE), assessing the environmental and societal impact of the technologies developed in the IADPs and ITDs

The call for proposals process is conducted in line with H2020 rules and applicable guidance documents for calls for proposals. On a practical level, the calls for proposals will make use of the European Commission's Participant Portal.

**EU/HORIZON 2020/Marie Skłodowska-Curie: Aufruf Individual Fellowships 2019 geöffnet**

**Frist: 11. September 2019**

**Link:** <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/msca-if-2019>

Gefördert werden individuelle Forschungsprojekte von erfahrenen Forschenden an Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb Europas mit der Zielsetzung, individuelle wissenschaftliche Karrieren durch internationale und intersektorale Mobilität zu fördern. Als erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gelten solche, die mehr als vier Jahre Forschungserfahrung (Vollzeit) aufweisen können oder bereits promoviert sind.

Die Individual Fellowships unterteilen sich je nach Lage der Gasteinrichtungen in European Fellowships (EF) und Global Fellowships (GF). Die Förderdauer beträgt 12 - 24 Monate für European Fellowships und 24 - 36 Monate

für Global Fellowships. Die Bewerbung erfolgt gemeinsam durch die Gasteinrichtung und den einzelnen Forschenden.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.nks-msc.de/de/indiv-massnahmen.php>

**EU/HORIZON 2020: Fast Track to Innovation – Arbeitsprogramm aktualisiert**

**Fristen: 22. Oktober 2019, 19. Februar 2020, 9. Juni 2020, 27. Oktober 2020**

**Link:** <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/eic-fti-2018-2020>

Im März 2019 hat die Europäische Kommission eine Aktualisierung des Horizon 2020 [Arbeitsprogrammes für den „European Innovation Council“ \(EIC\)](#) veröffentlicht. Das Förderprogramm „Fast track to Innovation“ ist nun Bestandteil des erweiterten Piloten des EIC.

Fast Track to Innovation (FTI) bietet für Antragstellende eine Förderung, um relativ reife, wegweisende neue Technologien, Konzepte und Prozesse schnell in marktfertige Produkte, Verfahren, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle oder ähnliches zu transferieren. Dabei zielt FTI auf technologische Durchbrüche und Service-Innovationen ab.

Voraussetzungen:

- Das Instrument ist für alle Arten von Einrichtungen offen, wie z. B. Industrie (KMU und Großunternehmen), Hochschulen oder außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Mindestens 60 % des Gesamtbudgets ist jedoch für Industriepartner vorzusehen oder eine Mindestzahl von Industriepartnern ist zu beteiligen. Konkret bedeutet dies: bei drei oder vier Partnern müssen mindestens zwei Partner aus der Industrie stammen, bei fünf Partnern mindestens drei. Alle "pro-profit"-Einrichtungen sind als Industriepartner definiert.
- Alle 3 -5 Partner haben ihren Sitz in mindestens drei verschiedenen Staaten der EU oder den assoziierten Staaten.
- Die Forschung ist abgeschlossen, es liegt ein funktionierender Demonstrator (Technology Readiness Level (TRL) 6 ("Demonstration unter Einsatzbedingungen")) bzw. ein vergleichbares Level bei nichttechnologischen Innovationen vor.
- Die innovative Idee hat ein sehr großes Marktpotenzial und kann innerhalb von drei Jahren ab Start des FTI-Projekts auf den Markt gebracht werden.

**EU-Sonstiges: Horizon Europe: Kommission veröffentlicht Analyse von „Technology Infrastructures“**

Das Direktorat „Industrielle Technologie“ der Generaldirektion Forschung und Innovation hat eine Analyse der Fördermaßnahmen von Infrastrukturen im Bereich der Schlüsseltechnologien veröffentlicht. Die Analyse, die als Arbeitspapier der Dienststellen veröffentlicht wurde, unterstreicht an Beispielen regionaler, nationaler und europäischer Fördermaßnahmen die Bedeutung von Infrastrukturen für bahnbrechende Innovationen, für die engere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Wertschöpfungsketten und ihren Akteuren sowie für die Stärkung der industriellen Basis durch die Gründung von Spin-off-Unternehmen.

Das Dokument soll als Orientierungs- und Diskussionsgrundlage bei der gemeinsamen Gestaltung (co-design) und gemeinsamen Schaffung (co-creation) der Forschungs- und Innovationsagenden, vornehmlich der Säule 2 „Global Challenges and Industry“, des künftigen Rahmenprogramms „Horizon Europe“ dienen.

„Horizon Europe“ wird einen Beitrag leisten zur Einrichtung eines Innovations-Ökosystems von Infrastrukturen, die alle Schlüsseltechnologien umfassen, die für die Vermarktung von Innovationen in Europa notwendig sind. Dabei werden Synergien zwischen „Horizon Europe“, dem „Digital Europe Programme“ und dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ angestrebt. Gemeinsame Investitionen dieser drei Förderinstrumente benötigen

Überlegungen aller Beteiligten aus Politik, Forschung und Wirtschaft für eine gemeinsame EU-Strategie, für die das Arbeitspapier die Evidenzbasis liefert.

Zum [Commission Staff Working Document Technology Infrastructures](#)

#### **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

##### **EU/JU Bio-Based Industries (BBI) Joint Undertaking: Vorankündigung**

Frist: voraussichtlich 4. September 2019, Link: <https://www.bbi-europe.eu/>

##### **DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:**

##### **Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate**

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

##### **Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium**

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

##### **EU/LIFE+: Förderprogramm der EU für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik**

Link: <https://ec.europa.eu/easme/en/section/life/calls-proposals>

#### **Traditionelle Projekte:**

Environment sub-programme: <https://ec.europa.eu/easme/en/section/life/life-environment-sub-programme>

- Environment and resource efficiency traditional projects  
**Deadline** for submitting a concept note: **17 June 2019**
- Nature and biodiversity traditional projects  
**Deadline** for submitting a concept note: **19 June 2019**
- Environmental governance and information traditional projects  
**Deadline** for submitting a concept note: **19 June 2019**

Climate action sub-programme: <https://ec.europa.eu/easme/en/section/life/life-climate-action-sub-programme>

- Climate change mitigation traditional projects
- Climate change adaptation traditional projects
- Climate governance and information traditional projects

**Deadline** for submitting the **full proposal: 12 September 2019**

#### **Integrierte Projekte:**

- Integrated projects under the sub-programme for Environment
- Integrated projects under the sub-programme for Climate Action

**Deadline** for submitting a concept note: **5 September 2019**

#### **Technische Hilfe:**

- Technical Assistance Projects under the sub-programme for Environment
- Technical Assistance Projects under the sub-programme for Climate Action

**Deadline** for submitting: **8 June 2019**

**EU/Gemeinsame Ausschreibung JPI Oceans und JPI Climate: „Next Generation Climate Science in Europe for Oceans“ geöffnet**

Frist: 14. Juni 2019, [Link](#)

**BMBF/EU: M-ERA.NET zur Förderung innovativer Projekte im Bereich der Materialforschung**

Frist: 18. Juni 2019 (Projektskizze, zweistufig), Link: <https://m-era.net/joint-calls/joint-call-2019>

**EU/COST: Nächster Ausschreibungsstichtag im COST Programm**

Frist: 5. September 2019 at 12:00 noon (CET), Link

**EU: Urban Innovative Actions**

Frist: September 2019 (Öffnung der Ausschreibung angekündigt), [Link](#)

**HORIZON 2020/Excellent Science**

**European Research Council (ERC)**

Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2019, [Link](#)

ERC-Advanced Grant (ERC-2019-AdG): 29. August 2019

**Future and Emerging Technologies**

EU/HORIZON 2020: FET Proactive – Emerging paradigms and communities

Frist: 3. September 2019, [Link](#)

FET-Open: Novel Ideas for radically new technologies

FET-Open Challenging Current Thinking - FETOPEN-01-2018-2019-2020

cut-off-Fristen: 18. September 2019, 13. Mai 2020

FET Innovation Launchpad - [FETOPEN-03-2018-2019-2020](#)

cut-off-Fristen: 8. Oktober 2019, 14. Oktober 2020

**HORIZON 2020/Industrial Leadership:**

Information and Communication Technologies, [Arbeitsprogramm ICT 2018-2020](#)

**HORIZON 2020/Societal Challenges:**

**Societal Challenge 2: Food security, sustainable agriculture and forestry, marine, maritime and inland water research and the bioeconomy, [Arbeitsprogramm SC2 2018-2020](#)**

**Societal Challenge 3: Secure, clean and efficient energy/Cross-cutting activities [Arbeitsprogramm SC3 2018-2020](#), Frist: 3. September 2019, einstufig (Vollantrag)**

Topics im Themenbereich 'Smart and clean energy for consumers':

- [LC-SC3-EC-1-2018-2019-2020](#): The role of consumers in changing the market through informed decision and collective actions (CSA)
- [LC-SC3-EC-2-2018-2019-2020](#): Mitigating household energy poverty (CSA)

Topics im Themenbereich 'Energy efficiency':

Upgrading buildings' energy performance and smartness:

- [LC-SC3-EE-1-2018-2019-2020](#): Decarbonisation of the EU building stock: innovative approaches and affordable solutions changing the market for buildings renovation (IA)
- [LC-SC3-EE-2-2018-2019](#): Integrated home renovation services (CSA)
- [LC-SC3-EE-3-2019-2020](#): Stimulating demand for sustainable energy skills in the construction sector (CSA)
- [LC-SC3-EE-4-2019-2020](#): Upgrading smartness of existing buildings through innovations for legacy equipment (IA)
- [LC-SC3-EE-5-2018-2019-2020](#): Next-generation of Energy Performance Assessment and Certification (IA)

Energy efficient industry and services:

- [LC-SC3-EE-6-2018-2019-2020](#): Business case for industrial waste heat/cold recovery (CSA)
- [LC-SC3-EE-8-2018-2019](#): Capacity building programmes to support implementation of energy audits (CSA)

Energy efficiency is an investment:

- [LC-SC3-EE-9-2018-2019](#): Innovative financing for energy efficiency investments (CSA)
- [LC-SC3-EE-10-2018-2019-2020](#): Mainstreaming energy efficiency finance (CSA)
- [LC-SC3-EE-11-2018-2019-2020](#): Aggregation - Project Development Assistance (CSA)

Energy efficiency is an energy source:

- [LC-SC3-EE-13-2018-2019-2020](#): Enabling next-generation of smart energy services valorising energy efficiency and flexibility at demand-side as energy resource (IA)
- [LC-SC3-EE-14-2018-2019-2020](#): Socio-economic research conceptualising and modelling energy efficiency and energy demand (RIA)

Support for policy-driven innovations:

- [LC-SC3-EE-16-2018-2019-2020](#): Supporting public authorities to implement the Energy Union (CSA)
- [LC-SC3-EE-18-2019](#): Bioclimatic approaches for improving energy performance in buildings in Africa and Europe (CSA)

**Societal Challenge 4: "Smart, Green and Integrated Transport"** ([Arbeitsprogramm SC4 2018-2020](#))

**Societal Challenge 6: Europe in a changing world – Inclusive, innovative and reflective societies** ([Arbeitsprogramm SC6 2018-2020](#))

Cross-cutting activities, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#)

**HORIZON 2020/Science with and for Society**, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#)

**EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen in EU-geförderten Projekten mit variierenden Fristen**, [Link](#)

## 5. Externe Veranstaltungen

### Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

#### 17. - 21. Juni 2019 - EU Sustainable Energy Week (EUSEW) mit Policy Conference

Termin: 17. - 21. Juni 2019, Policy Conference: 18.-20. Juni, Ort: Brüssel

Informationen: <https://www.eusew.eu/>

#### 18. - 19. September - Save the Date: Horizont 2020 Antragstellerwerkstatt

Ort: Berlin

#### 24. - 26. September 2019 - European Research and Innovation Days

Ort: Brüssel, Informationen zur Agenda (Entwurf): [http://ec.europa.eu/research/ridays/pdf/ec\\_rtd\\_eu-ri-days-programme\\_draft\\_2019.pdf](http://ec.europa.eu/research/ridays/pdf/ec_rtd_eu-ri-days-programme_draft_2019.pdf)

## 6. Sonstiges

### Kreativfonds ‚Förderlinie Projekte‘ - Geförderte Antragsvorhaben 2019

#### **Experimente lernen, Techniken tauschen**

Medien - Jun.-Prof. Julia Bee

#### **Utopia Planitia**

Kunst und Gestaltung - Prof. Björn Dahlem

#### **Robotische Installation am Forschungsbau.Stahl**

Kunst und Gestaltung - Jun.-Prof. Jan Willmann

#### **L'architecture dialogique / Architekturen des Dialog**

Architektur und Urbanistik - Prof. Johannes Kühn

#### **Bauhaus@Campus Ars Electronica**

Kunst und Gestaltung - Prof. Ursula Damm

### Kreativfonds ‚Förderlinie Nachwuchs‘ - Geförderte Antragsvorhaben 2019

#### **NOVA - Space for Art and Ideas**

Kunst und Gestaltung - Katharina Wendler

#### **Licheri Gitarren**

Kunst und Gestaltung - Stefan Licheri

#### **Schock der Freiheit. Filme der Weimarer Republik in den Weimarer Kinos 1919**

Medien - Dr. Simon Frisch

#### **Labor fürs neue Land: In einem Land nach unserer Zeit**

Architektur und Urbanistik - Robin Lindner

#### **CAMPUS – BAUHAUS: SUMMAERY.PAVILLONS**

Architektur und Urbanistik - Prof. Bernd Rudolf, Dr. Sabine Zierold

#### **Der Bauhausturm**

Architektur und Urbanistik - Prof. Rainer Gumpf

#### **AUF NACH MÖDLAREUTH**

Kunst und Gestaltung - Ina Weise, Anke Hannemann

#### **TIRANA.Architecture as Political Actor**

Architektur und Urbanistik - Tobias Adam, Dr. Ulrike Kuch

#### **Bau.aufs.Haus**

Kunst und Gestaltung - Jakob Wirth

#### **‘Lied der Fliegen’ ein kollaborativer Animationsfilm**

Kunst und Gestaltung - Ana Maria Vallejo Cuartas

#### **Whereafter (AT)**

Kunst und Gestaltung - Aline Helmcke

**brain.mapping**

Kunst und Gestaltung - Catalina Giraldo Vélez

**I see you... Identitäten in den Räumen der Kunst**

Kunst und Gestaltung - Lara Hann, Emmy Klaus

**Kreativfonds ‚Förderlinie Nachwuchs‘ (Projekte bis 700 Euro) - Geförderte Antragsvorhaben 2019**

**weimar in Weimar**

Kunst und Gestaltung - Cansu Naz Tekir

**Hello Daddy**

Kunst und Gestaltung - Denise Blickhan

**Im hermeneutischen Zirkel**

Kunst und Gestaltung - Fabian Reetz

**Go inside a slaughterhouse (AT)**

Kunst und Gestaltung - Julia Albrecht

**Art of the Cut**

Kunst und Gestaltung - Alessandra Carlino

**7. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar**

**Zwanzig20 - HYPOS - Invest-Vorhaben**

**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Juniorprofessur:** Urban Energy Systems (Prof. Dr. Mark Jentsch)

**Laufzeit:** 1. Juni 2019 bis 31. Dezember 2019

**Drittmittelgeber:** BMBF

**Fördersumme:** 139.160,82 Euro

**MeSRA - Entwicklung schwerkraftbetriebener Membran Reinigungsanlage für Abwasser und Teilströme**

**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Professur:** Siedlungswasserwirtschaft (Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong)

**Laufzeit:** 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2021

**Drittmittelgeber:** BMBF

**Fördersumme:** 267.186,00 Euro

**Photox - Einsatz einer photokatalytischen Ozonierung auf einer kommunalen Kläranlage zur Elimination von Spurenstoffen**

**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Professur:** Siedlungswasserwirtschaft (Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong)

**Laufzeit:** 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2021

**Drittmittelgeber:** BMBF

**Fördersumme:** 183.468,00 Euro

**TURNkey - Towards more Earthquake-resilient Urban Societies through a Multi-sensor-based Information System enabling Earthquake Forecasting, Early Warning and Rapid Response actions**

**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Forschungszentrum:** Erdbebzentrum (Dr.-Ing. Jochen Schwarz)

**Laufzeit:** 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2022

**Drittmitgeber:** EU - Horizon2020

**Fördersumme:** 301.125,00 Euro

**Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:**

**Nationale Forschungsförderung**

Viola Baser, [viola.baser@uni-weimar.de](mailto:viola.baser@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 33

**Internationale Forschungsförderung**

Dr. Susan Gniechwitz, [susan.gniechwitz@uni-weimar.de](mailto:susan.gniechwitz@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 35

**Forschungs- und Technologietransfer**

Adrian Ille, [adrian.ille@uni-weimar.de](mailto:adrian.ille@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 39

**Messebeteiligungen**

Konstanze Bleul, [konstanze.bleul@uni-weimar.de](mailto:konstanze.bleul@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 36

**Erfindungen und Patente**

Ass. jur. Elke Döhler, [elke.doehler@uni-weimar.de](mailto:elke.doehler@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 38

Ass. jur. Anica Meiland-Kolbe, [anica.meiland@uni-weimar.de](mailto:anica.meiland@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 34

**Haftungsausschluss:** Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.